

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

050/22

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch,
Katerina Ankerhold

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
16.03.2022

1. **Betreff:** Wiedereröffnung Salmen - Bericht Sachstand und Beschluss Entgeltordnung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	13.04.2022	öffentlich
2. Haupt- und Bauausschuss	09.05.2022	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Bauausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Planungen für den täglichen Betrieb des Salmen als moderner musealer Erlebnis-, Erinnerungs- und Bildungsort entsprechend dem beigefügten Betriebskonzept (Anlage 1) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagene Entgeltordnung (Anlage 2) für den Salmen wird mit Wirkung ab 13. Mai 2022 beschlossen. Als „Eröffnungsangebot“ wird bis zum 31. Mai 2022 lediglich ½ des „Normal-Eintrittsentgeltes“ erhoben, in der Ermäßigungsstufe 2 entfällt das Eintrittsentgelt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

050/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch,
Katerina Ankerhold

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
16.03.2022

Betreff: Wiedereröffnung Salmen - Bericht Sachstand und Beschluss Entgeltordnung

Sachverhalt/Begründung:

Strategische Ziele der Stadt Offenburg

A1

Die Stadt Offenburg schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis und im Eurodistrikt.

B2

Offenburg positioniert sich aus der historischen Verantwortung heraus als Freiheitsstadt.

E4

Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.

Sachverhalt

Der Offenburger Salmen wurde 2002 zum Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Diese weitreichende Entscheidung auf Bundesebene unterstreicht die Wichtigkeit des Salmen als einziger noch existierender Ort, der zwei sehr konträre Ereignisse deutscher (Demokratie-)Geschichte repräsentiert: den Kampf um Freiheit und Demokratie sowie ihre totale Vernichtung. Um diese Themen, die heute brisanter denn je sind, der Öffentlichkeit besser und anschaulicher zugänglich zu machen, wird der Salmen als neu konzipierter, kuratierter Raum am 13. Mai 2022 neueröffnet.

Mit Beschluss vom 4. Juni 2019 (Drucksache Nr. 086/19) hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Weiterentwicklung des Salmen zu einem modernen musealen Ausstellungs- und Erinnerungsort für die Freiheits- und Demokratiegeschichte der letzten 200 Jahre in Baden, Deutschland und deren Verbindung zum heutigen Europa umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der erfolgreichen Bewerbung um die **Bundesmittle aus dem Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“** des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat, mit denen der Umbau und die Neukonzeption des Salmen mit insgesamt 1.946.667 Euro gefördert wird.

Durch die Umbaumaßnahmen ist das Demokratiezentrum „Der Salmen“ barrierefrei und zugleich täglich zugänglich als moderne Erlebnis-, Erinnerungs- und Bildungsstätte für alle. Eine attraktive Multimediaschau und eine vertiefende Ausstellung erzählt fast 200 Jahre demokratischer Geschichte und macht diese digital sowie analog am authentischen Ort erlebbar. Neben den Ereignissen von 1847 und deren Verbindung zu unserer heutigen Demokratie wird dem würdigen Erinnern an die Geschichte der jüdischen Gemeinde Offenburg und des Salmen als Synagoge besonderer Raum gegeben. Die Stadt Offenburg versteht den Salmen als Kultur-, Demokratie- und

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

050/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch,
Katerina Ankerhold

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
16.03.2022

Betreff: Wiedereröffnung Salmen - Bericht Sachstand und Beschluss Entgeltordnung

Bildungseinrichtung, die Freude an der eigenen Geschichte weckt, zur politischen Debatte befähigt und damit den europäischen Gedanken und die Demokratie stärkt.

Bereits jetzt erfährt das Projekt Salmen große Anerkennung, nicht nur innerhalb Offenburgs, sondern vor allem auch über die Grenzen der Stadt hinaus. So ist der Salmen Gründungsmitglied der **AG Orte der Demokratiegeschichte**, die in ganz Deutschland verteilt Orte von demokratiegeschichtlicher Bedeutung miteinander vernetzt wie z.B. die Paulskirche in Frankfurt, das Hambacher Schloss oder das Weimarer Stadtmuseum. Mit der Auszeichnung im Wettbewerb „**Gebaute Orte für Demokratie und Teilhabe**“ der Wüstenrot Stiftung kommt dem Salmen auch aus der überregionalen Kulturförderlandschaft Geltung zu. Nicht zuletzt hat das Projekt große Anerkennung beim **Staatsministerium für Kultur und Medien** erhalten, mit dessen Mitteln eine sich in der Entwicklung befindliche App finanziert wird, die den Besuch des Salmen sowie die Beschäftigung mit der Geschichte auch über das Gebäude selbst hinaus abrunden wird.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten und Eröffnung, gilt es, diesen bedeutenden Ort der Demokratiegeschichte mit Leben zu füllen. Dies soll zum einen über die Multimediaschau und die Dauerausstellung sowie zum anderen über ein regelmäßig stattfindendes Vermittlungsprogramm und die Entwicklung einzelner Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen geschehen. Auch ist es die Verpflichtung an den Bundesfördergeber, den **Salmen als Ort der Demokratiebildung** lebendig zu halten und ihn dabei immer wieder in aktuelle Kontexte zu stellen.

Der Salmen wird fristgerecht am 13. Mai 2022 eröffnet werden können, auch wenn es eine große Herausforderung für alle Beteiligten war, sowohl die inhaltliche als auch die bauliche Konzeption während der Coronapandemie innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit umzusetzen. Die ursprünglich geplanten Testläufe, können jedoch leider nicht mehr durchgeführt werden.

Nach der Eröffnung startet der Salmen in eine neue Betriebsphase, die bisherige und neue Ziele und Nutzungen zusammenführen muss. Grundlage hierfür ist ein gemeinsam mit den Partner*innen aus der Kultur entwickeltes Betriebskonzept (s. Anlage 1) in dem dargelegt wird, wie die Öffnung und der Betrieb des Hauses geplant sind. Es ist vorgesehen, das Konzept nach einer gewissen Zeit zu evaluieren und entsprechend der gewonnenen Erfahrungen weiterzuentwickeln.

Entgeltordnung

In Anlehnung an das Museum im Ritterhaus und an die Städtische Galerie wird die Entgeltordnung für den Salmen gem. Anlage 2 vorgeschlagen. Galerie und Museum haben in den vergangenen Jahren sehr gute Erfahrungen mit der Erhebung eines adäquaten Entgeltes gemacht. Dabei steht nicht die Einnahmegerenerierung an erster Stelle, vielmehr hat der Eintritt für den Salmen als modernem Erlebnis- und Erinne-

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

050/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Carmen Lötsch,
Katerina Ankerhold

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
16.03.2022

Betreff: Wiedereröffnung Salmen - Bericht Sachstand und Beschluss Entgeltordnung

rungsort eine andere wichtige Funktion: die Einordnung seiner Wertigkeit im Vergleich zu anderen vergleichbaren Häusern wie beispielsweise den nahegelegenen Museen in Straßburg einerseits sowie zu anderen Freizeitdestinationen wie etwa dem Offenburger Kino andererseits. Dabei soll der Eintrittspreis so bemessen sein, dass sich möglichst alle Menschen einen Besuch im Salmen leisten können. Andererseits knüpfen die Kund*innen ihre Erwartungen sehr stark an den Preis. Museen und ähnliche Einrichtungen stehen dabei im Wettbewerb mit anderen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, vor allem um die knappe Ressource Zeit ihrer potenziellen Besucher*innen. Ein zu geringer Eintrittspreis kann dabei auch eine geringere Wertigkeit des Inhalts signalisieren und von einem Besuch abhalten. Der Eintrittspreis darf also weder zu hoch noch zu niedrig sein. Das vielfältige Angebot – die Kombination aus circa 25-minütiger Multimediaschau, musealer Dauerausstellung, Wechselausstellungen und interaktivem Angebot – macht den Salmen zu einem sehr hochwertigen kulturellen Ort in der Stadt, der einen im Vergleich zu Museum und Galerie etwas höheren Eintrittspreis mit den dazugehörigen Sonderkonditionen rechtfertigt (Museum/Galerie Normalpreis 4,50 € / 3,00 € ermäßigt, bis 21 Jahre frei).

Für den Eintritt im Salmen werden für Erwachsene ab 22 Jahre ein Normalpreis von 7 Euro sowie ein ermäßigter Preis von 5 Euro für Besucher*innen bis 21 Jahre, Studierende und Auszubildende vorgeschlagen. Senioren- und Sozialpassinhaber*innen sowie Kinder ab 12 Jahren bezahlen 3,50 Euro. Für Kinder bis 11 Jahre gilt freier Eintritt.

Zusätzlich soll ein Kombiticket eingeführt werden, mit dem die Besucher*innen sowohl den Salmen als auch das Museum im Ritterhaus besuchen können. Hierfür werden 9 Euro bzw. ermäßigt 6 Euro vorgeschlagen. Weitere Details siehe Anlage 2, Entgeltordnung.

Wie Museum und Galerie soll auch der Salmen Mitglied des Museums-PASS-Musées werden.

Anlagen

- Anlage 1: Betriebskonzept Salmen
- Anlage 2: Entgeltordnung Salmen ab Mai 2022